

1877.

Für Sie zum Mitnehmen!

Das
Magazin



Thema:
Hilfsmittel für den Alltag

Spezial:
Sicher mobil im Alter: Teil 3 – ÖPNV

Einblick:
Alltag im Sanitätshaus

AUSGEZEICHNET!

- » TOP Service-Qualität (TESTBILD)
- » Bester Ausbildungsbetrieb
- » Fairstes Unternehmen (Focus Money)
- » Bester Händler (Handelsblatt)

★★★★★ 2019/2020/2021

Liebe Leserinnen und Leser,

wir haben ein kleines Jubiläum zu feiern: Unser Magazin „1877“ legen wir nun bereits im fünften Jahr auf! Stolz können wir sagen, dass es 14 informativ gefüllte Ausgaben waren, die Ihnen und auch unseren Mitarbeitern ein Bild von uns, unserer Arbeit und wichtigen Gesundheitsthemen verschafft haben. Und wir machen sehr gern weiter!

In der ersten Ausgabe 2022 beenden wir die Serie „Sicher mobil im Alter“ mit dem Schwerpunkt öffentlicher Personennahverkehr.

Einen Einblick geben wir diesmal in den Arbeitsalltag einer Sanitätshaus-Filiale. Sie werden überrascht sein, wie vielfältig dort die Aufgaben sind und erfahren viel über die erste Anlaufstelle für unsere Kunden.

Unser Titelbild scheint auf den ersten Blick ein ganz normales Abendessen darzustellen. Doch genauer hingeschaut entdecken Sie kleine Alltagshelfer, die Ihnen ein solches Vergnügen erleichtern. Wenn Sie also Einschränkungen in der Motorik und bei Handgriffen im Haushalt ausgleichen wollen, finden Sie in unserem Portfolio eine ganze Palette von Hilfsmitteln, die genau auf diese Problematik ausgerichtet sind.

Ein neues Kreuzworträtsel und einen Preis für die richtige Lösung haben wir wieder für die Rätselfreunde vorbereitet und wir geben einen Ausblick auf die nächste Ausgabe.

Beim Lesen wünsche ich Ihnen viel Spaß – wir sehen uns im Sanitätshaus Alippi.



Ihr Karsten Alippi
Geschäftsführer der Alippi GmbH



Impressum „1877. Das Magazin“

Herausgeber: Alippi GmbH, Leipziger Straße 160, 08058 Zwickau
Telefon: 0375 88303-0, E-Mail: info@alippi.de

Auflage: 2.000 Stück, 3 Ausgaben p. a. Fotos: Alippi GmbH (sofern nicht anders vermerkt)

Alle Angaben sind sorgfältig recherchiert; erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Aktualität.
Änderungen und Fehler vorbehalten. Abbildungen teilweise ähnlich.



Aktuell vorgestellt

Karikaturenwettbewerb der BAGSO

Die BAGSO, Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen, vertritt die Interessen der älteren Generationen in Deutschland.

Digitalisierung ist für ältere Menschen Chance und Herausforderung zugleich. Einerseits kann sie ein selbstbestimmtes Leben im Alter und gesellschaftliche Teilhabe erleichtern. Andererseits stellt die Digitalisierung alle – und damit auch ältere Menschen – vor die Herausforderung, die zahlreichen Geräte und Anwendungen zu nutzen. Mit dem Karikaturenwettbewerb zu Alter und Digitalisierung wollte die BAGSO Altersstereotype aufbrechen und differenzierte Altersbilder zeichnen. In den zahlreichen Cartoons und Karikaturen setzen sich die Autorinnen und Autoren mit den unterschiedlichen Einflüssen digitaler Technologien auf das Leben älterer Menschen auseinander.



Quelle: <https://www.bagso.de/themen/digitalisierung/kategorie-2-smarte-neue-welt/> © Mario Lars „Turbo“

Die Arbeit von Mario Lars, 3. Preis der Kategorie Smarte neue Welt, möchten wir hier gern zeigen, denn wir empfanden den Beitrag als sehr gelungen. Die Jurybegründung: „Seit jeher bietet das Aufeinandertreffen von Menschen und Technik Anlässe für Slapstick. So auch in dieser sehr dynamischen Zeichnung: Lakonisch referiert die Frau ihrem Mann die Gebrauchsanleitung des Ehebetts mit sprachgesteuerter Aufstehhilfe, während er in die Luft katapultiert wird. Sehr gut gefallen auch die zeichnerischen Feinheiten wie der Lichtkegel und der Umstand, dass es entgegen der Klischees hier die Frau ist, die sich der neuen Technik zuerst annähert.“

Mobilbox an der Mobilstation

An der Mobilstation Marienthal sind durch eine neue „Mobilbox“ nun Ausleihe und Rückgabe 24 Stunden am Tag möglich. Registrierte Nutzer können jetzt bei Bedarf eigenständig einen E-Scooter ausleihen, um auch kurzfristige Arztbesuche oder Erledigungen am Nachmittag oder Abend machen zu können.



Die Mobilstation Marienthal ist im Rahmen des Projekts ZED (Zwickauer Energiewende demonstrieren) seit Sommer 2020 am Eschenweg/Pappelweg in Betrieb. In der ersten Phase konnten E-Lastenfahräder und E-Scooter nur während der Öffnungszeiten ausgeliehen und zurückgegeben werden. Aufgrund der großen Nachfrage wurden die Öffnungszeiten erweitert und ab sofort ist die Station dank der „Mobilbox“ im Dauerbetrieb.

Mit dieser Eigenentwicklung möchten die beteiligten Projektpartner Alippi GmbH, Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ) und Stadt Zwickau dem Wunsch nach flexibleren Ausleihzeiten nachkommen. Im Testbetrieb werden nun die Erfahrungen der Nutzer gesammelt und ausgewertet, um so das Angebot weiter zu verbessern. Bei entsprechender Nachfrage sollen zudem weitere Mobilboxen aufgestellt werden. Dank der ortsungebundenen innovativen Technik können diese flexibel platziert werden – beispielsweise an einem wohnungsnahen Ort oder an Haltestellen von Bus und Bahn. Dazu soll mit weiteren Akteuren in der Stadt zusammengearbeitet werden.

Wir stellen uns vor: Alltag im Sanitätshaus

Unsere Sanitätshäuser sind der Teil des Unternehmens mit den meisten Kunden-Direktkontakten. Die Mitarbeiter im Sanitätshaus sind Ihre erste Anlaufstelle für alle Fragen, wenn es darum geht, Ihre Gesundheit zu erhalten und zu verbessern. Wir beraten, verkaufen und unterstützen die Menschen bei ihren Fragen zu Hilfsmitteln und Gesundheitsprodukten.

Ein Tag im Sanitätshaus ist alles andere als vorhersehbar, planbar oder langweilig. Nach dem Öffnen der Filiale und dem Starten der Kasse beginnen wir motiviert und mit einem Lächeln unsere Arbeit. Sollte nicht gleich ein Kunde unsere Beratung brauchen, erarbeiten wir Kostenvoranschläge, Rezeptänderungen, Hilfsmittelbestellungen, bestellen Maßanfertigungen, kontrollieren Wareneingänge und bereiten die Rezepteinreichung bei den Krankenkassen vor. Die Kundenanfragen beginnen bei einer Anmessung, Beratung und Auslieferung von Kompressionsstrümpfen oder verschiedenen Bandagen. Dann geht es weiter mit Verkaufsgesprächen zu Schuhen, Wäsche, Wohlfühlprodukten oder speziellen hochwertigen Pflegeprodukte und vielem mehr.



Beratungen zur Inkontinenzversorgung mit dem Ausfüllen der Beratungsprotokolle, Einleitung von Versorgungen mit Reha-hilfsmitteln oder orthopädischen Belangen werden fällig, wenn die Kunden mit ihren ärztlichen Verordnungen zu uns ins Fachgeschäft kommen.

Alle erbrachten Leistungen werden am Computer eingegeben,



Beratung zu sportlichen Kompressionsstrümpfen

dem Kunden zugeordnet, gespeichert und teilweise bei der Krankenkasse abgerechnet. Darüber hinaus können Sie Serviceleistungen wie z. B. Hausbesuche in Anspruch nehmen. Des weiteren bieten wir Aktionstage wie Venen- und Blutdruckmessungen an.

Brauche ich für jede Versorgung ein Rezept?

Sie finden in unseren Geschäften eine Vielzahl an Produkten, welche auf Rezept (ärztliche Verordnung) abgegeben oder ohne Rezept gekauft werden können.

Wenn der Kunde eine entsprechende ärztliche Verordnung hat, wird er im Sanitätshaus dazu beraten und versorgt. Hierbei müssen wir beachten, welche kassenärztlichen Richtlinien der Verordnung zu Grunde liegen und einzuhalten sind.

Die Versorgung mit Kompressionstrümpfen und Bandagen zum Beispiel ist so individuell, dafür müssen erst die Maße des Patienten aufgenommen, das Produkt ausgewählt, mögliche Zuzahlungen besprochen und Kostenvoranschläge geschrieben werden. Alle unsere Produkte können aber auch im Freiverkauf erworben werden. Dazu gehören zum Beispiel Ess- und Trinkhilfen, Hilfen für Bad & WC, Faszienrollen in verschiedenen Größen, Handtrainer, Allergiebettwäsche und vieles mehr. So kann die Eigenständigkeit in den eigenen vier Wänden und die Mobilität unserer Kunden lange erhalten bleiben.



Kann eine Versorgung auch sofort erfolgen?

Und auch wenn wir Sie gleich versorgen möchten und die Dringlichkeit eines jeden Rezeptes verstehen, müssen wir bei einigen Versorgungsungen auf die Genehmigung durch Ihre Krankenkasse warten. Dazu erstellen wir einen Kostenvoranschlag und übermitteln ihn an Ihre Krankenkasse. Meistens wird dieser von der Krankenkasse zügig bearbeitet und auch genehmigt. Nach erfolgter Genehmigung bestellen wir Ihr passendes Hilfsmittel und informieren Sie, wenn das Produkt zur Abholung bei uns bereit liegt. Zu Ihrer Abholung wird das Hilfsmittel auf Unversehrtheit geprüft und angepasst. Sollten wir keine Genehmigung der Krankenkasse benötigen, darf der Kunde das Hilfsmittel, wenn in Größe und Farbe im Geschäft vorrätig, gleich mitnehmen.

Bekomme ich im Sanitätshaus auch Produkte aus den anderen Fachbereichen?

Einige gängige Hilfsmittel sind in den Sanitätshaus-Filialen auch vorrätig, wie zum Beispiel eine Auswahl an Rollatoren, Hilfsmittel für Bad & WC oder Bandagen. Zu speziellen Fragen oder Versorgungsungen aus den Fachbereichen Rehatechnik, Orthopädie- und Orthopädienschuhtechnik oder Home Care können Sie aber auch gern auf uns zu kommen. Diese Anfragen oder Rezepte werden von uns an die Fachabteilung weitergeleitet und von dort wird der Kontakt zu Ihnen hergestellt.

Welche Qualifikationen braucht eine Fachverkäuferin oder ein Fachverkäufer im Sanitätshaus?

Neben einem freundlichen, gepflegten Auftreten ist es wichtig, die allumfassende und bereichsübergreifende Beratung aufrecht

zu erhalten. So müssen die Verkäuferinnen über viel Eigeninitiative, Berufs- und Verkaufserfahrung verfügen. Die Aufgaben in den Geschäften sind sehr komplex und erfordern viel Einsatz und Fachwissen, welches durch entsprechende Schulungen erworben wird.

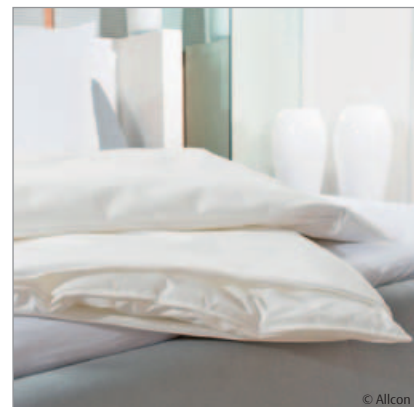


Kaufmännische Abrechnung erbrachter Leistungen

Kein Tag gleicht dem anderen im Fachgeschäft und Aussagen wie „... weiß ich nicht“ oder „... kann ich nicht“, das gibt es nicht bei uns im Sanitätshaus. Deswegen freuen wir uns auch über die interne Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen aus den einzelnen Fachbereichen, welche immer und gern für uns erreichbar sind. Besuchen Sie uns in einer unserer Filialen in Ihrer Nähe – wir sind gern für Sie da.

Allergiker Bettwaren von Allcon

Ein erholsamer Schlaf ist unerlässlich für Ihre Gesundheit. Doch gerade für Allergiker wird die vermeintlich angenehme Nachtruhe oft zur Belastungsprobe. Um Sie vor Allergenen zu schützen und so Ihren gesunden Schlaf zu fördern, sind Allergiker Bettwaren ein wichtiger Bestandteil der Allergenkarenz. Im Sanitätshaus sind verschiedene Produkte, wie Bettwäsche, Bettwaren, Zwischenbezüge oder Matratzenschutz aus unterschiedlichen Stofftypen, je nach Bedürfnis oder Erforderlichkeit, erhältlich. Zu den Varianten wie Größe und Qualität beraten wir Sie gern.



© Allcon

Machen Sie es sich leicht –



Manchmal fallen selbst die einfachsten, alltäglichen Handgriffe im Haushalt oder beim Essen plötzlich schwer. Kleine präzise Tätigkeiten sind anstrengend oder gar nicht mehr möglich. Sie finden Ausreden oder müssen sich umständlich neu orientieren? Lassen Sie sich nicht einschränken – lassen Sie sich ganz einfach helfen!

Wir stellen Ihnen hier viele kleine Hilfsmittel vor, die Ihnen Ihren Alltag wieder erleichtern und die Freude, bestimmte Dinge wieder tun zu können, zurückgeben. Sie sind in unseren Filialen erhältlich; dort bekommen Sie auch gleich eine fachliche Beratung dazu.



1877.

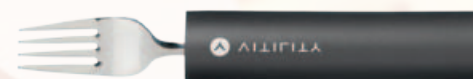
Unsere beiden oberen Bildmotive zeigen zwei ganz normale Alltagsszenen: ein leckeres Mittagsessen und ein gemütlicher Abend auf der Dachterrasse. Entdecken Sie die kleinen Helfer, die die Protagonisten unterstützen? Sie sehen Besteck mit großen, weichen und rutschfesten Griffen. Davon ist ein komplettes Set erhältlich. Gabel und Löffel lassen sich im Griff noch verbiegen, sodass ein einfaches Essen möglich wird.

Weiterhin gibt es Teller mit erhöhtem Rand, die dafür gemacht sind, dass die Speisen bei der Aufnahme nicht auf dem Tisch landen und besser aufs Besteck gebracht werden können.

Verschiedene Trinkgefäße aus robustem Material, flexible Deckel für Gläser, die auch ein Trinkstäbchen halten können sowie Becher mit speziellen Griffen, die das Trinken erleichtern, gehören ebenfalls zu unserem Sortiment.

Rutschfeste Schneidebretchen und besonders geformte Messer ermöglichen Ihnen sogar ein Arbeiten mit nur einer Hand.

Um Ihre Selbstständigkeit weiter zu fördern und zu unterstützen, können Sie eine Vielzahl verschiedener Öffner nutzen. Schließlich gibt es auch viele verschiedene Verschlüsse, die nun keine Herausforderung mehr darstellen. Schraubverschlüsse von Gläsern, Flaschendeckel oder Zugringe an Dosen öffnen Sie mit Spezial-, Kombiöffnern oder einfachen Griffmatten wieder selbst!



wir stellen Alltagshilfen vor



Eine Schlüsseldrehhilfe, die bis zu drei Schlüssel fasst, vergrößert deren Grifffläche und ermöglicht so das Öffnen von Türen. Mit dem Set aus acht breiten, weichen Schaumstoffgriffen erhalten Bleistifte, Textmarker, Besteck und sogar Rasierer einen neuen handlichen Griff – einfach aufstecken und fertig. Für schmale Stifte können Sie aber auch spezielle Stiftgriffe verwenden, die als ergonomischer Aufsatz aufgeschoben werden und Ihnen das Angreifen und die nötige Handneigung erleichtern. Sind die Hängeschränke wieder zu weit oben oder fällt das Bücken zunehmend schwerer? Dann sind Sie mit einer Greifhilfe sehr gut beraten. Ob klein oder groß oder ausgestattet mit einer zusätzlichen Magnetspitze, ist das Greifen entfernter Gegenstände kein Problem mehr: Holen Sie den Trinkbecher selbst aus dem Schrank oder heben Sie die Fernbedienung wieder auf.

Die Auswahl der Helfer lässt sich noch ausweiten. Es gibt Eincremehilfen, rutschfeste Tritte für den Einstieg in die Badewanne, Aufstehhilfen, Lupen, Knöpfhilfen: Lassen Sie sich gern in unseren Geschäften beraten, damit Sie Ihren Alltag wieder eigenständiger gestalten können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und darauf, die besten Alltagshilfen für Sie herauszufinden! Eine komplette Filialübersicht finden Sie auf der Rückseite des Magazins und auf unserer Webseite www.alippi.de



Sicher mobil im Alter: Teil 3 – ÖPNV

Unsere Serie zur sicheren Mobilität im Alter geht in die dritte Runde. Nachdem wir im ersten Teil den Rollator und im zweiten den Rollstuhl und deren sichere Nutzung vorgestellt haben, informieren wir Sie nun zum Straßenverkehr und der richtigen Nutzung der Hilfsmittel im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV).

Eine Teilnahme am Straßenverkehr ist mit Nutzung eines Krankenfahrzeuges oft mit Schwierigkeiten verbunden. Diese praktischen Helfer zu nutzen, ermöglicht Menschen mit Gehbehinderung oder betagteren, körperlich eingeschränkten Personen ihre Selbstständigkeit, Flexibilität und Unabhängigkeit zu erhalten oder zu verlängern. Es können Besuche bei Familie und Freunden gemacht werden oder die Einkäufe selbst erledigt werden. Auch Arztbesuche können selbst wahrgenommen werden. Doch wie verhält man sich sicher und richtig im Straßenverkehr?

Mit dem Rollstuhl in die öffentlichen Verkehrsmittel?

Selbstverständlich können Sie mit dem Rollstuhl öffentliche Verkehrsmittel wie Bus oder Bahn

nutzen. Zu beachten ist, dass sich die Gegebenheiten bezüglich der Barrierefreiheit von Ort zu Ort unterscheiden können. Klären Sie vor jeder geplanten Nutzung ab, ob die Verkehrsgesellschaft über Niederflurbusse/-bahnen auf Ihren Strecken verfügt und Bahnhöfe und Bahnsteige barrierefrei ausgebaut sind. In einigen Städten und an größeren Haltestellen gibt es mitunter Rufknöpfe, mit denen Hilfe durch das Bahn- oder Buspersonal angefordert werden kann. Die Deutsche Bahn bietet einen Mobilitätsservice für mobilitätseingeschränkte Personen an. Informieren Sie sich vor Antritt einer Reise über die Unterstützungsangebote. Zu bedenken ist, dass die Anzahl der Plätze für Rollstühle in Bussen beschränkt sein kann.

Sichere Fahrt mit dem Öffentlichen Personennahverkehr

Empfehlenswert ist es, sich im vorderen Bereich der Haltestelle aufzustellen und der Fahrerin oder dem Fahrer bei einem Einstiegswunsch ein deutliches Zeichen zu geben. Nutzen Sie für



Scooter-Modelle für den ÖPNV aus unserem aktuellen Mobilitätsangebot:



Komfort-Klasse: CL 409 – der kompakte Stadttourer.



- » **Geschwindigkeit** bis 6 km/h
- » **Reichweite** bis 35 km
- » **Nutzergewicht** bis 136 kg
- » **Gesamtbreite/-länge** 61 cm/120 cm

Highlights

- » neueste LED-Lichttechnik, modernes Design
- » stufenlos einstellbarer Rückenwinkel, gefedertes Sitzsystem
- » einfache Benutzerführung durch strukturiertes Bedienelement
- » diverses Zubehör, wie z.B. individuelle Gepäckkörbe, separat erhältlich

» Farben



Sanddorn
metallic

Blau metallic

ID 248540 (Blau)

Preis: 2.590,- €

den Einstieg die Tür mit dem Rollstuhlzeichen. Dort finden Sie einen Stellplatz mit genügend Platz. Bei jeder Mitfahrt sind die Bremsen festzuziehen. Für die eigene Sicherheit sollten Sie sich während der Fahrt gut festhalten. Mit dem Rücken in Fahrtrichtung sitzend ist man am wenigsten Gefahren ausgesetzt.

Hinweise zur Mitfahrt in einem Personenkraftwagen!

Am sichersten ist es natürlich, wenn ein Rollstuhlnutzer, sofern es möglich ist, für die Beförderung mit Kraftfahrzeugen auf einen fahrzeugeigenen Fahrgastsitz wechselt. Sofern dies nicht möglich ist, ist in der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (§ 35a) geregelt, dass Personenkraftwagen, in denen Rollstuhlnutzende in einem Rollstuhl sitzend befördert werden, mit Rollstuhlstellplätzen ausgerüstet sein müssen. Jeder Rollstuhlstellplatz muss

mit einem Rollstuhlrückhaltesystem und einem Rollstuhlnutzer-Rückhaltesystem ausgerüstet sein. Auch der Rollstuhl selbst muss grundsätzlich für die Nutzung als Fahrgastsitz geeignet sein. Die entsprechenden Modelle sind in der Regel gekennzeichnet. Eine sachgemäße



Sicherung ist essentiell, denn bei plötzlichen Fahrmanövern und erst recht bei einem Unfall können sonst schwerwiegende Folgen für den Fahrgast im Rollstuhl drohen.

Geben Sie auf sich Acht und seien Sie allzeit sicher und gut unterwegs! Gern sind wir als Sanitätshaus Alippi Ihr fachlicher Ansprechpartner bei der Versorgung mit geeigneten Mobilitätshilfen sowie Zubehör und stehen Ihnen beratend zur Seite.



Weitere Informationen: <https://www.dvr.de/service/medien/broschueren/flyer>

Quelle: © Deutscher Verkehrssicherheitsrat e. V. (DVR), Bildnachweis: www.freepik.com, stock.adobe.com

Komfort-Klasse: Kolja Ultra – der Zuverlässige.



- » **Geschwindigkeit** bis 10 km/h
- » **Nutzergewicht** bis 136 kg
- » **Reichweite** bis 40 km
- » **Gesamtbreite/-länge** 60 cm/119 cm

Highlights

- » modernes und kompaktes Design
- » für den öffentlichen Nahverkehr zugelassen
- » starker 470 W Motor für reibungsloses Fahren auch auf unebenem Gelände
- » Vollfederung, LED-Beleuchtung, Deltalenker und Kapitänssitz

» Farbe



Blau

ID 274924

Preis: 2.590,- €

Kreuzworträtselspaß mit Gewinnchance

Grund für Rutschgefahr	Ort am Ijsselmeer	stachelige Wüstenpflanze	Zeichen in Psalmen	tödlich (lat.)	Segelkommando: wendet!	Stadtteil von Berlin	unter Wasser setzen	Gewässer franz. Artikel	Judoverteidiger	Salbe			
Schiffsöffnung			Pigmentstörung						7				
Binnenmeer in Kasachstan					Serie	Inhaltslosigkeit							
			orientalisches Fleischgericht	Bilder rätsel				mit Bäumen eingefasste Straße		Krankentransportmittel			
Wallfahrtsort der Moslems	spanischer Clown † 1983		Reittier in der Wüste		9	ein Möbelstück		öffentliche Funktion					
buntes Treiben		2			Teil des Hess. Berglandes	Divisor (math.)							
			Welt ohne menschl. Eingriff	große europ. Wasserstraße			4	Fimmel		Dynastie im alten Peru			
dt. Erfinder des Telefons †	asiatisches Huftier		direkte Nachbarschaft			nicht stark belasten		Backmasse					
abwärts				bedeutungsvoll	Stütze bei Brüchen								
		unbeweglich	nicht hart					flüssiges Gewürz	undichte Stellen am Schiff	Annahme			
Grenzpfeiler, Grenzstein	roter Edelstein				Denkschrift (Kw.)	Skandal							
8			Buchregisterzeichen (Abk.)	Hunderasse				westl. Weltmacht (Abk.)		tschech. Reformator (Jan)			
germanischer Volksstamm	Fluss in England		persönliches Fürwort			Fahndung, Aufspüren							
persönlich		3		Knorpelscheibe im Kniegelenk									
Fremdwortteil: außen			nordamerikanisches Wildrind			sehr enge Straße		6					
parlament. Beratung	5				1 J	2	3	4	5	6	7	8	9

Gewinnen Sie mit dem richtigen Lösungswort ein hochwertiges Schuhpflege-Set!

Lösen Sie unser Kreuzworträtsel, tragen Sie die Buchstaben ein und senden Sie eine Postkarte bitte bis **27. Mai 2022** mit dem richtigen Lösungswort und Ihrer Anschrift (zur möglichen Benachrichtigung) an uns:

Sanitätshaus Alippi, Kennwort: Rätsel, Johannes-R.-Becher-Straße 28, 04509 Delitzsch

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Rätseln und viel Glück!

Das Lösungswort der Ausgabe 03/2021 lautete „Rollstuhl“.

Mit der Teilnahme an der Verlosung stimmen Sie der Veröffentlichung eines Fotos der eventuellen Preisübergabe im Internet zu. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Alippi GmbH und deren Angehörige sind vom Gewinn ausgeschlossen.



30jähriges Jubiläum der Selbsthilfegruppe Krebs

Am 07.02.1991 wurde die Frauenselbsthilfe Krebs Gruppe Zwickau gegründet und gehört so mit diesem „stattlichen“ Alter von 30 Jahren zu den wegbereitenden und erfahreneren Gruppen ihrer Zeit. Aus diesem Anlass lud die Gruppe am 11.11.2021 zu Kaffee und Kuchen in die AWO Begegnungsstätte „Café mit Herz“ nach Zwickau Eckersbach ein.

Die Selbsthilfegruppe besteht heute aus 60 Mitgliedern und alle sind von der positiven Wirkung durch die Gruppe überzeugt. Gemeinsame Reisen, Nachmittage und andere Aktivitäten stärken die Betroffenen in der Bewältigung ihrer Probleme. Besondere Gespräche mit besonderen Zuhörern, welche alle die gleichen Ängste, Hoffnungen und Erfolgserlebnisse haben, lassen die eigene Last der Hilflosigkeit weniger sein. So ist man hier nicht allein und wird mit Rat und Tat unterstützt.

Die Leistungen der Selbsthilfegruppe werden nicht nur von uns geschätzt und unterstützt, sondern auch von Ärzten und Krankenkassen akzeptiert und gewürdigt. Wir freuen uns, zu diesem besonderen Anlass herzlich zu gratulieren und möch-



ten Ihnen allen für die Zukunft ganz viel Gesundheit und Kraft wünschen.

Sehr gern unterstützen wir alle Betroffenen auch weiterhin mit unseren Erfahrungen, unseren passenden Hilfsmitteln und unserem Engagement.



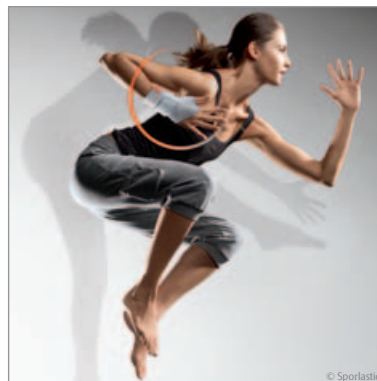
Infos finden Sie auf: <https://www.frauenselbsthilfe.de/gruppen/zwickau.html>

Ausblick: Ausgabe 02/2022

Für die nächste Ausgabe haben wir folgende Themen geplant. Das neue Heft erhalten Sie in unseren Filialen, beim Außendienstmitarbeiter oder der HomeCare-Schwester.



Einblick: Die Rochlitzer Filiale zieht um ...



Thema: Wirkungsvoller Einsatz medizinischer Hilfsmittel



Spezial: Die Lymphkabinen in der Anwendung

Ein starker Partner in Ihrer Nähe!

» Rehathechnik
» Kinder-Reha
» Sanitätsfachhandel

» HomeCare-Service
» Orthopädietechnik
» Orthopädienschuhtechnik

Sachsen | Thüringen | Sachsen-Anhalt | Brandenburg

04600 Altenburg
Darwinstraße 1 – 2
Tel.: 03447 499199

08451 Crimmitschau
Badergasse 9
Tel.: 03762 947282

04299 Leipzig
Holzhäuser Straße 74
Tel.: 0341 86329275

08340 Schwarzenberg
Markt 10
Tel.: 03774 25524

04600 Altenburg
Platanenstraße 9
Tel.: 03447 4889671

04509 Delitzsch
Eilenburger Straße 61
Tel.: 034202 705-30

04357 Leipzig
Mockauer Straße 123
Tel.: 0341 6010024

08340 Schwarzenberg
Grünhainer Straße 4
Tel.: 03774 2694666

09456 Annab.-Buchholz
Wolkensteiner Str. 25/27
Tel.: 03733 23196

04509 Delitzsch
J.-R.-Becher-Straße 28
Tel.: 034202 705-0

04357 Leipzig, OT
Mockauer Straße 123
Tel.: 0341 6004751

08412 Werdau
Weberstraße 17
Tel.: 03761 4796796

08280 Aue
Postplatz 2 a
Tel.: 03771 52443

04838 Eilenburg
Rinckartstraße 2
Tel.: 03423 706585

08393 Meerane
Marienstraße 3
Tel.: 03764 4339

08112 Wilkau-Haßlau
Cainsdorfer Straße 25 a
Tel.: 0375 6069784

08280 Aue
Wettinerstraße 25
Tel.: 03771 22350

07607 Eisenberg
Steinweg 17
Tel.: 036691 54862

04758 Oschatz
Altmarkt 28
Tel.: 03435 986332

06766 Wolfen
Dessauer Allee 50 b
Tel.: 03494 504512

08209 Auerbach
Nicolaistraße 47
Tel.: 03744 184301

04654 Frohburg
Markt 6
Tel. 034348 51033

04758 Oschatz
Leipziger Straße 25
Tel.: 03435 621942

04808 Wurzen
Jabobsgasse 14
Tel.: 03425 8538595

04849 Bad Dübén
Altstädter Straße 8
Tel.: 034243 717752

04643 Geithain
Hospitalstraße 9
Tel. 034341 67482

08523 Plauen
Seminarstraße 11
Tel.: 03741 391525

04442 Zwenkau
Leipziger Straße 2
Tel.: 034203 448209

06749 Bitterfeld
Ratswall 19
Tel.: 03493 2160-0

09326 Geringswalde
Dresdener Straße 4
Tel. 037382 81043

08468 Reichenbach
A.-Schweitzer-Straße 1
Tel.: 03765 3090414

08056 Zwickau
Humboldtstraße 4
Tel.: 0375 2119230

04552 Borna
Mühlgasse 44
Tel. 03433 209680

04668 Grimma
Lange Straße 35
Tel.: 03437 910494

01587 Riesa
Hauptstraße 81
Tel.: 03525 6572650

08056 Zwickau
Inn. Plauensche Straße 25
Tel.: 0375 2706561

09111 Chemnitz
Mühlenstraße 1
Tel.: 0371 651120

01558 Großenhain
Meißner Straße 22
Tel.: 03522 526809-0

01587 Riesa
Stendaler Straße 18
Tel.: 03525 514775

08056 Zwickau
Leipziger Straße 14
Tel.: 0375 30357810

09113 Chemnitz
Limbacher Straße 193
Tel.: 0371 35563069

07743 Jena
Saalbahnhofstraße 9
Tel.: 03641 384198

09306 Rochlitz
Rathausstraße 20
Tel. 03737 41380

08058 Zwickau
Leipziger Straße 160
Tel.: 0375 88303-0

**09119 Chemnitz
Kinderversorgung**
Stollberger Straße 133
Tel.: 0371 57388460

04209 Leipzig (Grünau)
Lützner Straße 193 (PEP)
Tel.: 0341 25668780

08228 Rodewisch
Lengenfelder Straße 23
Tel.: 03744 36449-0

08060 Zwickau
Karl-Keil-Straße 35
Tel.: 0375 512251

09119 Chemnitz
Stollberger Straße 133
Tel.: 0371 2361270

04277 Leipzig
B.-Göring-Str. 161 – 163
Tel.: 0341 2319699

04435 Schkeuditz
Rathausplatz 5
Tel.: 034204 378045

08062 Zwickau
Inn. Zwickauer Straße 71
Tel.: 0375 7880152

03048 Cottbus
Werner-Seelenbinder-Ring 4
Tel.: 0355 72990476

04279 Leipzig
Zwickauer Straße 125
Tel.: 0341 3366903

08289 Schneeberg
Seminarstraße 41
Tel.: 03772 19046

08062 Zwickau
Marchlewskistraße 1
Tel.: 0375 2119035

Alippi GmbH
Leipziger Straße 160
08058 Zwickau
Telefon: 0375 88303-0
E-Mail: info@alippi.de
www.alippi.de

